

aktuell.

Mitteilungsblatt
Einwohnergemeinde Schönenbuch

9/2023



Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|----------------------------|-------|------------------------|-------|
| Was, wann, wo? / Impressum | 2–4 | Vereine | 22–24 |
| Editorial | 5 | Dies und Das | 25–33 |
| Amtliches | 6–9 | Kontakte | 34 |
| Anlässe | 10–11 | Veranstaltungskalender | 35 |
| Bildung | 12–15 | | |
| Landeskirchen | 16–21 | | |

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Gemeinderat

Amtszeit 2020 - 2024

Gemeindepräsident

André Knubel

Unterer Bündtenweg 28

079 622 61 24

a.knubel@schoenenbuch.ch

Gemeinderat, Vizepräsident

Rolf Roth

Baumgartenweg 15

079 788 21 34

roth_rolf@bluewin.ch

Gemeinderätin

Gina Schäuble

Neumattweg 35

076 331 41 24

g.schaeuble@schoenenbuch.ch

Gemeinderat

Christoph Simon

Im Feldelin 9a

076 565 41 24

c.simon@schoenenbuch.ch

Gemeinderätin

Tanja Stoehr-Eichenberger

Frostweg 3

076 399 57 57

t.stoehr@schoenenbuch.ch

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Schönenbuch

Neuweilerstrasse 10

Postfach

CH-4124 Schönenbuch

Telefon: 061 481 31 55

verwaltung@schoenenbuch.ch

www.schoenenbuch.ch

Mitarbeiter/innen

Gemeindeverwalter

Marcel Friederich

061 485 93 33

m.friederich@schoenenbuch.ch

Finanzverwalterin

Bernadette Liniger

061 485 93 32

b.liniger@schoenenbuch.ch

Verwaltungsangestellte

Bettina Moser

061 481 31 55

b.moser@schoenenbuch.ch

Entsorgung und Redaktion



Entsorgungskalender 2023

Kehrichtabfuhr:

Jeden Mittwoch **ab 7.00 Uhr**

Altpapier und Karton:

Montag, 16. Oktober 2023 **ab 7.00 Uhr**

Alteisen, Altmetall:

Montag, 11. September 2023 **ab 7.00 Uhr**

Bioabfuhr:

1. April – 30. November jeden Dienstag
ab 7.00 Uhr

Altglas, Aluminium, Weissblech, Altöl und Altpapier an der Sammelstelle:

Montag bis Samstag, 7–20 Uhr,
Sonn- und Feiertage keine Abgabe.



Inseratepreise

1/16-Seite, 39x55 mm, 30.–
1/8-Seite, 82x 61 mm, 40.–
1/4-Seite, 82x128 mm, 50.–
1/3-Seite, 181x84 mm, 90.–
1/2-Seite, 181x128 mm, 120.–
1/1-Seite, 181x263 mm, 200.–
1/1-Seite, letzte Umschlagseite, 181x263 mm, 400.–

Abonnementspreise M-Blatt

Ortsansässige: kostenlos
Inland: CHF 70.– / Jahr
Ausland: CHF 100.– / Jahr

Redaktionsschluss 2023

Ausgabe 10/2023 29.09.2023
Ausgabe 11/2023 27.10.2023
jeweils Freitag, 11.00 Uhr

Verteilung 2023

Ausgabe 10/2023 07.10.2023
Ausgabe 11/2023 04.11.2023

Impressum

Herausgeber, Gemeinde Schönenbuch
11 Ausgaben, erscheint monatlich
(ausgenommen Juli)

Öffnungszeiten



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Schalterstunden

| | |
|------------|------------------------------|
| Montag | 9–11.30/13.30–17.00 Uhr |
| Dienstag | 9–11.30/13.30–18.00 Uhr |
| Mittwoch | keine Schalterstunden |
| Donnerstag | 9–11.30/13.30–17.00 Uhr |
| Freitag | 9–11.30/13.30–16.30 Uhr |

Selbstverständlich sind wir auch ausserhalb der Öffnungszeiten gerne für Sie da. Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung (061 481 31 55) und vereinbaren Sie einen Termin auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten nach Vereinbarung.

Skaterplatz

| | |
|--------------------|----------------|
| Montag bis Freitag | 8–12/14–20 Uhr |
| Samstag | 9–12/14–19 Uhr |
| Sonntag | 15–19 Uhr |

Ganz geschlossen am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Betttag, Weihnachtstag. Jedes zweite Wochenende im Monat ist der Platz samstags ab 18 Uhr und sonntags durchgehend geschlossen.

Dorfladen VOLG / Postagentur

| | |
|---------------------|-----------------|
| Montag bis Samstag: | 06.00–19.00 Uhr |
| Telefon | 061 481 60 80 |

Kantonspolizei-posten Allschwil

| | |
|---------------------|-------------|
| Montag bis Freitag | 9–17 Uhr |
| Samstag und Sonntag | geschlossen |

Bibliothek schöneBUECHträff

| | |
|-------------|---|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 10.00 – 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 15.00 – 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 15.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 15.00 – 18.00 Uhr |
| Samstag | 10.00 – 12.00 Uhr |
| Schulferien | siehe Anschlag Bibliothek oder www.schoenebuechtraeff.ch . |

Sportplatz

| | |
|--|--------------------|
| Montag bis Samstag SOMMER (01.04.–31.10.) | 8–12/14–21.30 Uhr |
| Sonntag und Feiertag SOMMER (01.11.–31.03.) | 10–12/15–21.00 Uhr |

Ganz geschlossen am Karfreitag, Ostersonntag, Weihnachtstage und jeweils am 1. und 3. Sonntag des Monats.

Ständige Sportplatzbelegung

| | |
|----------------------------|--------------------------------|
| Dienstag, neue Jugendriege | 18.00–19.30 Uhr, ganzer Platz |
| Dienstag, Männerriege | 20.15–22.00 Uhr, ganzer Platz |
| Donnerstag, Mädchenriege | 17–20 Uhr, ganzer/halber Platz |
| Freitag, Jugendriege | 17–20 Uhr, ganzer/halber Platz |

Betreuung des Sportplatzes:

| | |
|------------------------|----------------------------------|
| R. Roth: | 079 788 21 34 |
| H. und Chr. Sütterlin: | 061 482 22 82 oder 079 475 86 35 |
| I. Röthlisberger | 061 481 74 87 oder 079 912 74 86 |

Datum

| |
|-------------------------|
| 28.08.2023 - 03.09.2023 |
| 04.09.2023 - 10.09.2023 |
| 11.09.2023 - 17.09.2023 |
| 18.09.2023 - 24.09.2023 |
| 25.09.2023 - 01.10.2023 |
| 02.10.2023 - 08.10.2023 |

Zuständig

| |
|--------------------|
| Helene Sütterlin |
| Helene Sütterlin |
| Rolf Roth |
| Iris Röthlisberger |
| Rolf Roth |
| Helene Sütterlin |

*In dieser frühen Abendstunde,
wie kalt der Wind das Land durchweht!
Die Sonne schliesst nun ihre Runde,
der blasse Mond am Himmel steht.
An solchen kühlen Sommertagen
Spürst du: Er geht dem Ende zu:
Schon will die Welt das Herbstkleid tragen
Und bald liegt sie in Winterruh.*

Anita Menger

Nach warmen und sehr warmen Sommertagen macht sich langsam der Herbst bereit und bringt das Jahresende nochmals in eine Farbenfrohe und geheimnisvolle Stimmung. Nochmals aufblühen und alle Kräfte aufbringen bevor der Winter die Vegetation in die Pause zwingt.

Auch unsere Seniorinnen und Senioren von Schönenbuch dürfen Ende September bei einer Tagesreise aufblühen und einen spannenden Ausflug geniessen. Dieses Jahr wird die Reise durch die Kirchgemeinde organisiert. Sie startet in den frühen Morgenstunden mit einer Busfahrt nach Brittnau, wo sie mit Kaffee und Gipfeli verwöhnt werden, anschliessend geht die Reise weiter nach St. Urban, eine Führung durch das Kloster darf dort natürlich nicht fehlen. Nach einem wohlverdienten Mittagessen geht die Reise weiter nach Seelisberg. Mit der Standseilbahn und einer Schifffahrt geht die Reise dem Ende zu und mit vielen Eindrücken fährt der Bus alle nun wieder zurück nach Hause. Wir hoffen, dass viele diesen Anlass nutzen und einen schönen Tag erleben werden.

Es ist wichtig, dass alleinstehende Menschen nicht vereinsamen. Es braucht manchmal auch Überwindung einen Anlass zu besuchen, mit anderen in ein Gespräch zu kommen oder sich zu öffnen. Ich hoffe, dass wir mit diesem Ausflug dazu beitragen können, dass man neue Bekanntschaften schliesst oder alte wieder aufleben lassen kann. Gerade in den Wintermonaten ist der Kontakt manchmal rar und deshalb ist es schön gibt es solche Angebote, die es ermöglichen mit anderen Menschen in Kontakt zu treten oder dass man einfach wieder mal aus dem Haus gehen kann und etwas erleben kann, wie zum Beispiel die monatlichen Seniorennachmittage von November bis März.

Einen wundervollen Herbst wünscht Ihnen

Tanja Stoehr
Gemeinderätin

Rückblick Jungbürgerfeier 2023

Wir blicken auf eine spannende, gesellige Jungbürgerfeier 2023 zurück.



Jungbürgerfeier 2023

Am Freitag, 25. August 2023 fand die Jungbürgerfeier des Jahrganges 2005 der Einwohnergemeinde Schönenbuch statt. Von den 10 Jungbürgerinnen und Jungbürgern haben sich 7 Personen zur Feier angemeldet. Zwar ein kleines Grüppchen, aber in Bezug auf die Anmeldequote eine tolle Beteiligung. In vielen anderen Gemeinden zeigen die JungbürgerInnen wenig oder kein Interesse an den traditionellen Feiern. In immer mehr Gemeinden finden überhaupt keine Feiern mehr statt.

Um 17.45 Uhr ging's im Restaurant «Volta-Bräu»

in Basel mit einem Apéro riche los. Gut gestärkt dislozierte die Gruppe an die Pfeffergasse, um in den Räumen von «Room-Escape» einige knifflige Rätsel zu lösen. Fand man die Lösungen nicht, konnte der Raum nicht verlassen werden! So kamen einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer doch arg ins Schwitzen (und zwar nicht nur durch die heissen Raumtemperaturen von nahezu 35°C...).

Nach dem spannenden Rätselraten ging es nach Allschwil ins Restaurant «Zic Zac» für eine feines Nachtessen. Gemeindepräsident André Knobel ermutigte die neuen Volljährigen, sich

am Geschehen der Gemeinde zu beteiligen, sei es sportlich, kulturell oder auch politisch. Die Gemeinschaft als Säule des Wohlstands. Jeder soll doch dazu einen kleinen Teil beitragen. Bei einem feinen Dessert liessen die Anwesenden den gemütlichen Abend langsam ausklingen.

Im 2023 werden resp. wurden folgende Personen volljährig:

Bigger Sarai, Dimba-Libelo Siméon, Grauwiler Sabrina, Häusermann Leon, Inauen Len, Meister Rahel, Utzinger Jérôme, Voggensperger Rahel, Voisard Leah Jeanette, Weibel Kimi

Einige Impressionen der Feier finden Sie auf den Seiten 10 und 11 in diesem Heft.

Im Montag August 2023 hat der Gemeinderat in einer Sitzung unter anderem:

- vier Baugesuche auf Zonenkonformität geprüft;
- drei Kanalisationsgesuche geprüft und bewilligt;
- ein Kleinbaugesuch bewilligt;
- am 25. August 2023 zusammen mit 7 Jungbürgerinnen und Jungbürger einen gemütlichen Abend verbracht.

Strasse Biel-Benken / Neuweiler wieder offen

Nach 4-monatiger Sperrung ist die Verbindungsstrasse Biel-Benken/Neuweiler seit 28. August 2023 für den Individualverkehr wieder offen. Die Durchfahrt ist bis Ende Jahr noch etwas erschwert (Ampelsignale), da weitere Anpassungsarbeiten ausgeführt werden müssen.

Kursausfälle BVB Linie 33

Leider haben sich in letzter Zeit die Kursausfälle der Linie 33 gehäuft. Gerade bei einem Ausfall einer Linie mit einem ¼- oder ½-Stundentakt wiegt ein Ausfall schwer. Die BVB machen aktuell sehr hohe Krankheitsstände beim Personal sowie Probleme wegen der Sperrung der Margarethenbrücke verantwortlich.

Die Fachstelle öffentlicher Verkehr der kantonalen Bau- und Umweltschutzdirektion BL empfiehlt, dass dem Verursacher (also der BVB) bei jedem Kursausfall eine Meldung gemacht wird. Das soll von jedem Betroffenen, bei jedem Ereignis gemacht werden. So wird das ganze Ausmass für alle sichtbar. Meldungen sollen jeweils an folgende Stellen gemacht werden:

info@bvb.ch

kundenreaktionen@bvb.ch

oeffentlicherverkehr@bl.ch

Zusätzlich kann die Gemeinde Schönenbuch in die Reklamationsmeldung einkopiert werden (verwaltung@schoenenbuch.ch). Nur wenn das effektive Ausmass dem Verursacher bekannt ist, wird das zu einer Änderung bzw. Verbesserung der Situation führen.

Parallel dazu wird der Gemeinderat mit der Geschäftsleitung der BVB Kontakt aufnehmen und auf eine speditive Lösung des Problems plädieren.

Ausschreibung Pachtvergabe Fischerei und Jagd 2024 – 2032

Die bestehenden Pachtverträge laufen per 31.12.2023 (Fischerei) bzw. 31.03.2024 (Jagd) aus.



menge malt zarter.
malt - tapeziert - renoviert - saniert

www.menge.ch

menge
 Mooler

Fischerei

Die Einwohnergemeinde Schönenbuch schreibt das folgende Fischpachtrevier für die Periode vom 1. Januar 2024 – 31. Dezember 2031 zur Verpachtung aus:

Lörzbach, Gemeinde Schönenbuch.

Die Voraussetzungen zur Verpachtung sind dem kantonalen Fischereigesetz (SGS 530) zu entnehmen.

Interessentinnen und Interessenten können Ihre Bewerbung bis spätestens am 15. Oktober 2023 an folgende Adresse einreichen:

Gemeinderat Schönenbuch
Neuweilerstrasse 10
4124 Schönenbuch

Die Einwohnergemeinde regelt das Verfahren.

Jagd

Die Einwohnergemeinde Schönenbuch schreibt das folgende Jagdrevier für die Periode vom 1. April 2024 – 31. März 2032 zur Verpachtung aus:

Gemeinde Schönenbuch, ganze Gemeinde.

Die Voraussetzungen zur Verpachtung sind dem seit 1. Januar 2022 in Kraft getretenen Wildtier- und Jagdgesetz (WJG, SGS 520) zu entnehmen.

Interessierte Jagdgesellschaften können Ihre Bewerbung bis spätestens am 15. Oktober 2023 an folgende Adresse einreichen:

Gemeinderat Schönenbuch
Neuweilerstrasse 10
4124 Schönenbuch

Die Einwohnergemeinde regelt das Verfahren.

Friedhof: Grabräumungen per 9. Oktober 2023

Nach Ablauf der reglementarischen Ruhefrist werden per Ende Oktober 2023 auf dem Friedhof Schönenbuch folgende Gräber aufgehoben:

- Alter Teil – rechte Seite (Urnenerdgräber):

Gräber Nr. 10, 19

- Alter Teil – linke Seite (Erdbestattungen):
Grab Nr. 65
- Alter Teil – rechte Seite (Erdbestattungen):
Gräber Nr. 16, 17

Kontaktpersonen werden nach Möglichkeit persönlich angeschrieben und über die Grabräumung informiert. Diese werden gebeten, weitere Familienangehörige entsprechend zu informieren. Beim aufzuhebenden Grab wird ein Hinweisschild angebracht.

Der Grabschmuck (Grabstein, Pflanzen, usw.) muss **bis zum 9. Oktober 2023** abgeräumt werden. Nach Ablauf dieser Frist erlöschen die Eigentumsrechte der Angehörigen an diesem und der Friedhofsgärtner räumt die Gräber ab und entsorgt den Grabschmuck inklusive des Grabsteines.

Todesfall

- am 25.08.2023 ist Serge Dupont verstorben.

Wir sprechen den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus.

Selbständig daheim
und professionell betreut.

Mitten im Leben.
www.spitex.ch

S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Bieli Bestattungen

**Ein Familienunternehmen
seit 1886**

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Jodtabletten für die Schweiz

Informationen für die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks

JODTABLETTENVERSAND SCHWEIZ

Im Notfall gut geschützt



Zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 werden im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten) an die Bevölkerung abgegeben. Alle Einwohnerinnen und Einwohner im Verteilgebiet erhalten per Post eine Packung Jodtabletten – vorsorglich und gratis.

Warum werden die Jodtabletten verteilt?

Bei einem schweren Kernkraftwerkunfall kann unter anderem radioaktives Jod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Jodtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse.

Wichtig: Die Jodtabletten sind eine vorsorgliche Massnahme. Sie sind für den Notfall bestimmt und dürfen nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden! Im Ereignisfall wird die Bevölkerung entsprechend alarmiert und informiert.

Wer erhält die Jodtabletten?

Die Jodtabletten werden alle 10 Jahre an die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks verteilt. Es werden bewusst mehr Tabletten verteilt, als für eine Person nötig sind, damit im Notfall auch Angehörige oder Besuch versorgt werden können, die keine Jodtabletten erhalten haben oder dabei haben. In den Gebieten ausserhalb des 50-Kilometer-Bereichs lagern die Kantone genügend Jodtabletten, um die Bevölkerung falls nötig rechtzeitig damit versorgen zu können.

■ Verteilgebiet

● Aktive Kernkraftwerke

⊗ Kernkraftwerk Mühleberg (im Rückbau)



HOTLINE 0848 44 22 00

Haben Sie Fragen zur Tablettenverteilung?

Vom 2. Oktober bis zum 2. Dezember 2023 steht die «Jodtabletten-Hotline» zur Verfügung: Montag bis Samstag, 8.00–18.00 Uhr

Was tun mit den alten Jodtabletten?

Seit rund 10 Jahren werden die Jodtabletten in einer violetten Packung verteilt, zuvor wurden sie in einer roten Packung verteilt. Diese alten Jodtabletten können Sie einfach in einer Apotheke oder Drogerie abgeben.

Was tun, wenn jemand keine Jodtabletten erhalten hat?

Personen, die bis Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten haben, sind aufgefordert, bei der Gemeinde einen Bezugsschein abzuholen. Mit dem Bezugsschein kann man Jodtabletten gratis in einer Apotheke oder Drogerie im Verteilgebiet beziehen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:



www.jodtabletten.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eine vorsorgliche Massnahme der
Schweizerischen Eidgenossenschaft
zum Schutz der Bevölkerung

Kontakt

Geschäftsstelle Jodtabletten Schweiz
031 380 79 77, info@jodtabletten.ch,
www.jodtabletten.ch

Impressionen Jungbürgerfeier 2023





Grosse Augen und Erwartungen

14. August 2023 – ein grosser Tag für die 16 neue Kindergartenkinder, die um 9 Uhr morgens noch etwas zurückhaltend und doch ganz neugierig durch die Kindertürschwelle schreiten.

Die Grossen sind schon seit 8.30 Uhr im Kindergarten. Zurück aus den grossen Ferien sind sie wieder da und haben natürlich viel zu erzählen. Im Kindergarten auf der rechten Seite dürfen die Kinder ihre neue Kindergartenlehrperson Martina Murer begrüßen.

Alle sind schon ganz gespannt auf die neuen Kinder und freuen sich darauf, dass diese bald hereinkommen dürfen. Endlich ist es dann so weit, die Kindergärtnerinnen öffnen die grosse Glastüre und reichen den Neuen zur Begrüssung die Hand. Einige sind schon ganz keck und schauen sich mit leuchtenden Augen um, was es denn hier so alles zu entdecken gibt, andere sind da noch etwas vorsichtiger und halten sich lieber an der Hand von Mami und Papi fest. Dann sind alle Garderobenhaken gefunden, die Finken gegen die Schuhe ausgetauscht und alle haben ihren Stuhl im Kreis gefunden. Die Eltern sind noch da und genau das ist jetzt das Problem, denn dem kleinen Fuchs Franz sind das zu viele Leute und er getraut sich gar nicht unter seiner Decke in seinem Körbchen hervorzukommen. Um ihm zu helfen, zeigen alle Kinder Mut und lassen Mami und Papi mit einer Sonnenblume nach Hause gehen. Danach fällt es dem kleinen Franz viel leichter sich zu zeigen und mit den Kindern den Kindergarten zu entdecken.

Schon zehn Tage später haben sich die Kinder gut eingelebt, sie spielen, basteln und singen gemeinsam mit den Grossen und fühlen sich wohl.

Wir wünschen allen 16 neuen Kindergartenkindern und natürlich auch den «Grossen» ein wunderschönes Kindergartenjahr und freuen uns auf viele Geschichten und Fotos, die wir hier im Mitteilungsblatt erzählen und zeigen dürfen.

Bernadette Schoeffel



Nach einer Woche ist die Zurückhaltung weg und die Kinder fühlen sich wohl im Kindergarten.

Fotos Bernadette Schoeffel



Alle im Kreis, so beginnt jeweils am Morgen der gemeinsame Unterricht im Kindergarten.



Wer steckt denn hier unter der Decke und getraut sich nicht hervor? Mami, Papi, ihr dürft jetzt nach Hause gehen ...



Es gibt viel zu entdecken im Kindergarten und die Grossen und die Lehrpersonen helfen dabei, Neues zu entdecken.

A wie Alle sind wieder da

Auch in der Schule gings hoch zu und her am ersten Schultag Mitte August. Schon um 8 Uhr früh waren alle Kinder von der 2. bis zur 6. Klasse wieder da, zurück aus den Sommerferien und bereit fürs neue Schuljahr.

Pünktlich mit dem Glockenschlag um 10.30 Uhr waren alle auf dem Pausenplatz versammelt. Viel Vorfreude war zu spüren und auch etwas Nervosität war hier und da zu entdecken, die neuen Schulsäcke stolz auf den Schultern und mit viel Erwartung standen sie da. Alle neuen Schülerinnen und Schüler sowie die neuen Lehrpersonen bekamen ein bunt gemaltes Namensschild um den Hals gehängt.

Traditionell wurden danach alle Neuen und im Besonderen natürlich die Kinder der ersten Klasse in die Schulgemeinschaft aufgenommen und willkommen geheissen. Die Ballone wurden fliegen gelassen und danach durften die Erstklässlerinnen und -klässler durch das Spalier der anderen Schulkinder ins Schulhaus eintreten und in ihr Klassenzimmer gehen. Dort wartet schon Samuel Wirth, ihr Lehrer, auf sie und gemeinsam mit den Eltern wurde gebastelt und es gab ein paar Infos, danach wurden auch hier Mami und Papi verabschiedet und die Zweitklasskinder führten ihre Gotti- und Göttikinder durch das Schulhaus und zeigten ihnen alles. So war der Morgen schnell vorbei und eigentlich wollte noch gar niemand nach Hause. Zum Glück hat das Schuljahr erst begonnen und dauert noch fast ein ganzes Jahr.

Auch hier haben sich nach einer Woche alle gut eingelebt und haben auch schon viel zu erzählen. Sie können sogar schon lesen, dies anhand der Gesichter, die einen Laut oder Buchstaben darstellen, damit legen sie kleine Worte und können diese auch vorlesen. Selbstverständlich soll der Leserschaft nicht vorenthalten werden, was

die Kinder zum Schulalltag nach der ersten Woche zu berichten haben.

Tom: «Ich lerne gerne schreiben, rechnen und die Klötze in der Spielecke finde ich ganz toll!» Elin: «Basteln ist toll und lesen lernen auch!» Ilian findet alles toll und geht gerne zur Schule. Maël liebt das Rechnen, Silas das Turnen. Liam hätte gerne immer viele Hausaufgaben und Livia ist es egal was, hauptsächlich sie darf arbeiten, aber auch die Spielecke findet sie toll.

Mila: «Mir gefällt es so gut, dass ich am Morgen immer die Erste auf dem Pausenplatz bin.» Nuh findet Hausaufgaben auch toll und es ist blöd, wenn man keine bekommt. Chloé: «Die Lehrerinnen und Lehrer sind so nett und es gibt ganz viele!»

Björn arbeitet sehr gerne mit Zahlen, Buchstaben sind aber auch ganz ok. Coline: «Mit den Karten lesen ist toll, ich kann schon Worte schreiben.» Ejmen gefällt das Turnen und die Rutschbahn auf dem Pausenhof. Nathan: «Mir gefällt die Pause und das Turnen.» Lian findet schreiben lernen toll und seine vielen Freunde in der Schule.

Die Kinder sind in der Schule angekommen und es werden noch viele Buchstaben und Zahlen auf sie zukommen bis sie dann bereit sind noch tiefer ins Lernen einzutauchen. Vielleicht ändert sich mit der Zeit auch die Einstellung zu den Hausaufgaben, wir bleiben am Ball und berichten hier über Schulgeschichten, Anlässe und Lager im laufenden Schuljahr. *Bernadette Schoeffel*



Sie sind bereit in die Schulgemeinschaft aufgenommen zu werden, die neuen Erstklasskinder.

Fotos Bernadette Schoeffel



Es geht los, nach ein paar Worten durch den Schulleiter Benjamin Ammann, dürfen die Kinder in den Kreis eintreten.



Jedes Kind wird persönlich aufgenommen und danach dürfen Wünsche mit Ballonen in die Luft steigen.



Endlich gehts ins Klassenzimmer.



«Geesch, so goot das!» Nach einer Woche können sie schon Worte legen.

Katholische Pfarrei Johannes der Täufer

Nach 9 intensiven Jahren im Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch und als Mitglied der Pfarreigruppe Schönenbuch verlässt Gabriele Balducci die Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch.

Verabschiedung Gabriele Balducci

www.rkk-as.ch



Foto: Piotr Metelski

«Jedem Abschied wohnt ein Zauber inne» so heisst der Titel eines Buches von Alois Kothgasser. So lässt sich unser Seelsorger Gabriele Balducci von Liestal, seinem neuen Wirkungsort verzaubern und wir müssen uns leider von ihm verabschieden. Nach 9 intensiven Jahren im Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch und als Mitglied der Pfarreigruppe Schönenbuch durften wir Gabriele Balducci als einen feinfühligem Seelsorger erfahren, der sehr sorgfältig seine Gottesdienste vorbereitete und gerne mit den Menschen zusammen feierte. Es war ihm stets wichtig, dass seine Gottesdienste ein Zusammenspiel der verschiedenen liturgischen Dienste sind. Aber auch die ihm



anvertrauten Firmlinge und auch die Pfadi Allschwil, wo er das Amt des Präses ausübte, schätzen ihn als einen Wegbegleiter, der ihnen Raum lies und doch wichtige Impulse für ihren zukünftigen Weg mitgab. Das ganze Team und die Kirchenräte schätzen seine Zusammenarbeit, seinen Humor und seine tiefe Spiritualität. So nehmen wir von ihm Abschied mit einem Gottesdienst am Samstag, den 23. September um 17 Uhr mit einem anschliessendem Apéro. Der Sonntagsgottesdienst fällt daher aus. *Daniel Fischler, Pfarrer*

Gottesdienste

- Sonntag, 03. September, 09.15 Uhr, Eucharistiefeier Mitwirkung Kirchenchor St. Theresia
- Donnerstag, 07. September, 09.15 Uhr, Eucharistiefeier
- Sonntag, 10. September, 9.15 Uhr, Kommunionfeier
- Sonntag, 17. September, kein Gottesdienst in Schönenbuch, 10 Uhr, ökum. Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag in der Kirche St. Theresia, Baslerstrasse 242, Allschwil
- Sonntag, 17. September, 17.00 Uhr Orgel- und Cellokonzert
- Samstag, 23. September, 17 Uhr, Eucharistiefeier / Abschied von Gabriele Balducci, anschl. Apéro
- Sonntag, 01. Oktober, 09.15 Uhr, Eucharistiefeier
- Donnerstag, 05. Oktober, 09.15 Uhr, Kommunionfeier

- Sonntag, 08. Oktober, 09.15 Uhr,
Kommunionfeier

Orgel- und Cellokonzert

Zum ersten Mal wird Daniel Pochwała ein Konzert in der Kirche St. Johannes der Täufer geben. Zusammen mit der Cellistin Beate Schnaithmann lädt er zu einer erlebnis- und kontrastvollen Klangreise ein. Erklingen werden Werke der italienischen, deutschen, niederländischen und französischen Barockkomponisten.



Foto: Daniel Pochwała

Der Organist Daniel Pochwała erhielt seinen ersten Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren. Als Sechzehnjähriger begann er mit dem Cembalospiele. Nach seinem Studium im Hauptfach Cembalo an der Karol-Lipiński-Musik-Akademie in Breslau (Polen) und an der Hochschule für Musik und Theater «Felix-Mendelssohn-Bartholdy» in Leipzig wechselte er an die Schola Cantorum Basiliensis, wo er den Masterstudiengang im Generalbass auf historischen Tasteninstrumenten in der Klasse von Prof. Jörg-Andreas Bötticher abschloss. Weiter hat er seine musikalische Bildung in der Orgelklasse von Prof. Andreas Jost an der Zürcher Hochschule der Künste fortgesetzt. Seit wenigen Monaten ist Daniel der neue Chörli-Leiter und Organist in der röm.-kath. Kirchgemeinde Allschwil BL.



Foto: Beate Schnaithmann

Beate Schnaithmann ist eine gefragte Konzercellistin auf modernem Cello und Barockcello. Ihr weites musikalisches Interesse zeigt sich in ihrer stilistisch vielfältigen Konzerttätigkeit: von solistischen Auftritten, Kammermusik und Orchesterspiel bis zu Improvisationsprojekten.

Das grosse Interesse an historischer Aufführungspraxis führte sie zur intensiven Beschäftigung mit dem Barockcellospiel, insbesondere auf dem 5-saitigen Cello. Den Unterricht bei Darmstadt, F.Knecht und V. Töpelmann ergänzen die regelmässigen Konzerte als gefragte Continuoellistin mit etablierten Formationen wie dem ensemble cor und, dem Schaffhauser Barockorchester und dem Ensemble ü1750.

Sie führt in Luzern und Zug eine eigene Klasse mit Cellisten aller Spielniveaus und betreut mehrere Celloensembles mit Erwachsenen. Ihre Celloensemblekurse für Erwachsene im In- und Ausland erfreuen sich grosser Beliebtheit. beate-schnaithmann.ch

Das Cello (auch Violoncello genannt) ist ein Streichinstrument, das zur Geigenfamilie gehört. Man kann es also als eine «Tenor-Bass-Geige» ansehen. Heutzutage haben die Celli meistens 4 Stahl- oder Kunststoffsaiten, aber in der Entstehungszeit der Werke aus dem heutigen Konzertprogramm waren Instrumente mit sogar 5 Saiten aus Hufttierendarm, auf denen man einen sehr warmen, menschenstimmnahen Ton erzeugen konnte, ganz üblich. Auch der Cellobogen hat sich im Laufe der Zeit in seiner Form, Materialzusammensetzung und dem Gewicht stark verändert. Deshalb kann man auf einem Barockcello viele klanglichen Nuancen und Schattierung erreichen, was in der Ästhetik des 18. Jahrhundert sehr nachgefragt war.

Infoabend Firmung 2024

Eine erste Informationsveranstaltung findet am Montag, 11. September um 19.30 Uhr im grossen Pfarreisaal St. Peter und Paul in Allschwil statt. Anmeldung braucht es keine. An diesem Abend stellen wir uns und unser Firmvorbereitungsprogramm vor und laden alle herzlich ein, sich für den Kurs anzumelden.

Alle jungen Frauen und Männer in unseren Pfarreien, die 2024 18 Jahre alt werden (Jahrgang 2006), wurden persönlich eingeladen. Firmweg und Firmung stehen aber auch allen offen, die bereits älter als achtzehn Jahre sind und noch

nicht gefirmt sind.

Ökumene in Schönenbuch und Allschwil

«... und siehe, es war gut»

Ökumenischer Gottesdienst zum Betttag, 17. September, 10 Uhr

Am 1. August 1832 beschlossen die damaligen Bundesbehörden, dass am dritten Sonntag im September im ganzen Land ein eidgenössischer Betttag gefeiert werden sollte. Die Kompetenz dazu wurde den Kantonen übertragen.

Historisch gesehen handelt es sich also um eine Feier, die in erster Linie nicht von der Kirche, sondern von der politischen Obrigkeit eingeführt wurde, und zwar um ähnliche Feiern zu harmonisieren, die in den verschiedenen Kantonen sehr unterschiedlich schon begangen wurden.

Im Laufe der Jahre ist dieser Feiertag zu einem der wichtigsten Ereignisse für Christinnen und Christen in der Schweiz geworden und hat eine grundlegende Rolle im ökumenischen Prozess gespielt.

Auch in Allschwil hat die ökumenische Feier an diesem Tag eine lange Tradition. Die christkatholische, die reformierte und die römisch-katholische Kirchgemeinden laden herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 17. September um 10 Uhr in der Kirche St. Theresia (Baslerstrasse 242, Allschwil).

Die Feier mit anschliessendem Apéro wird musikalisch von Anna Meklin (Orgel) und Antonia Ravens, Harfenistin gestaltet.

Dieses Feiern soll eine Gelegenheit sein, über die Schönheit der Schöpfung nachzudenken, unsere Dankbarkeit für die Gaben der Natur auszudrücken und für ein friedliches und geschwisterliches Zusammenleben zu beten.

Elke Hofheinz, Liza Zellmeyer und Gabriele Balducci

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

www.refschoenenbuch.ch

Gottesdienste

- Sonntag, 3. September, Verenasonntag, 10.45 Uhr, Dorfkirche Schönenbuch, Claude Bitterli, Pfarrer, Abendmahl

- Sonntag, 1. Oktober, 10.45 Uhr, Dorfkirche Schönenbuch, Elke Hofheinz, Pfarrerin

Religionsunterricht an der Schule Neue Lehrkräfte



Es ist nicht selbstverständlich, dass wir für alle Religionsunterrichtsstunden in Allschwil und Schönenbuch – es sind über 100 Lektionen – neue Katechetinnen haben finden können. Der Markt ist ziemlich ausgedünnt und so freut es uns umso mehr, dass wir vor den Sommerferien fünf motivierte Frauen für die Begleitung des religiösen Lernens der Heranwachsenden haben anstellen dürfen.

Melanie Goosens, Galia Kondova, Yana Libota, Patrizia Malerba und Toya Schweizer sind seit den Sommerferien nebst Eva Müller, Sonja Moresi und Narwan Drihmi im Namen unserer Kirchgemeinde an den Primarschulen in Allschwil tätig.

Wir begrüssen die Neuen an dieser Stelle nochmals ganz herzlich, wünschen ihnen viel Befriedigung in der schönen Arbeit mit den PrimarschülerInnen und hoffen, dass sie durch ihr Wirken auch selbst bereichert werden. Das wäre wunderbar. Gutes Gelingen und viel Freude!
Claude Bitterli

Schlafen im Kirchli

Lesenacht

Vom Freitag, 8. September auf Samstag, 9. September sind alle sechs- bis neunjährigen Kinder zur Lesenacht im Kirchli und Calvinhaus in Allschwil eingeladen.

Ab 19 Uhr wird die Geschichte «Als ich die Pflaumen des Riesen klaute» von Ulf Stark vorgelesen. Danach wird es im Calvinhaus kreativ und später gibt es einen Mitternachts-Snack. Die Nacht wird in Schlafsäcken im Kirchli

verbracht; am nächsten Morgen gibt es ein gemeinsames Zmorge und einen Abschluss um 9 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Franken. Es ist eine Anmeldung erforderlich. *Sonja Gassmann, Sonja Moresi und Team*

Sprungbrätt Festival

Musik, Tanz und Slampoetry

Am Samstag, 16. September findet das 9. Allschwiler Sprungbrätt Festival von 15 Uhr bis Mitternacht auf dem Gelände des Freizeithauses Allschwil statt. So erhalten Besuchende aus Allschwil und der Region auf einem wunderbaren Platz die Gelegenheit, Musik- und Tanzproduktionen sowie Slampoetry-Darbietungen zu geniessen.

Was im Jahre 2014 mit drei auftretenden Bands anfang, ist inzwischen zu einem ganztägigen Anlass mit mehreren Bühnen und verschiedenen Verpflegungs- und Aktionsständen angewachsen.

Kultur entsteht und wächst an vielen Orten in und um Allschwil. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene engagieren sich in einem Verein, tanzen in einem Studio, erlernen ein Instrument, singen in einem Chor, dichten und reimen, werden Poeten, Rapperinnen, DJs oder treffen sich in einem Bandraum. Das Allschwiler Sprungbrätt Festival bietet dieser Kreativität einen Platz und lässt Tänzer und Tänzerinnen sowie Musikerinnen und Musiker in unserem Dorf sicht- und hörbar auftreten.

Das Festival wird von der Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch gemeinsam mit dem Freizeithaus Allschwil organisiert. Weitere Informationen gibt es unter sprungbraett-festival.ch. *Maximian Schmidt*

Girlpower



Gangster und Gelateria

Am Freitag, 22. September sind alle Mädchen der

3. - 5. Klasse zwischen 17.30 und 21.30 Uhr ins Calvinhaus zum Spielen, Znacht-Teilen und Kreativ werden eingeladen. Im Kino der OASE wird ein Film gezeigt. Wir bitten um eine vorgängige Anmeldung an Sonja Gassmann. *Chiara Salvi, Jasmin Fröhlicher und Sonja Gassmann*

Christkatholische Kirchgemeinde

www.christkatholisch.ch/allschwil

Gottesdienste

- Sonntag, 3. September, 10 Uhr, Regionale Schöpfungsfeier auf dem Bauernhof Längenhof in Schönenbuch mit Bläserensemble und anschliessendem Imbiss
- Sonntag, 10. September, 10 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche in Allschwil mit Pfr. Thomas Zellmeyer
- Samstag, 16. September, 10.15 Uhr, Eucharistiefeier im Alterszentrum am Bachgraben mit Pfrn. Liza Zellmeyer
- Samstag, 16. September, 16 Uhr, Feier zur Aufhebung von Grabfeldern auf dem Friedhof Allschwil (Kapelle). Die Feier wird gestaltet von Gabrielle Balducci, Elke Hofheinz und Liza Zellmeyer.
- Sonntag, 17. September, 10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst in der Kirche St. Theresia in Allschwil zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag. Der Gottesdienst wird gestaltet von Gabrielle Balducci, Elke Hofheinz und Liza Zellmeyer. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.
- Sonntag, 24. September, 10 Uhr, Eucharistiefeier zum Fest Michael und alle Engel in der Alten Dorfkirche in Allschwil mit Pfr. Thomas Zellmeyer
- Sonntag, 1. Oktober, 10 Uhr, Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle in Therwil
- Sonntag, 8. Oktober, 10 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil

Regionaler Seniorenausflug

Der diesjährige Regio-Seniorenausflug findet am 6. September statt und führt uns nach Andlau und Odilienberg. Genauere Informationen finden Sie in der Sonderausgabe des Gemeindebriefes.

Allschwiler Märt

Traditionell werden Sie am Samstag, 30. September vom Pastetli-Club kulinarisch verwöhnt.



Die Ökumenische Kinderarche legt wieder ab...

Hallo Kinder, liebe Eltern!

Nach den Herbstferien, am Dienstag, den 17. Oktober 2023 segelt das Kinderarche-Schiff wieder los. Bis Mitte März 2024 treffen wir uns **immer dienstags zwischen 14.00 Uhr und 15.30 Uhr** im Vereinslokal, Neuweilerstrasse 10 in Schönenbuch.



Eingeladen sind alle Kinder im 1. und 2. Kindergartenjahr und 1. Klasse.



Das Arche-Team erzählt Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament. Die Kinder erfahren, was die Menschen der Bibel mit Gott und mit Jesus erlebten. Sie können ihre Fragen stellen und von eigenen Erlebnissen erzählen. Jedes Mal wird gemalt oder gebastelt, gesungen, gespielt und ein Zvieri gegessen.

Höhepunkte der Kinderarche sind zwei Familiengottesdienste (03. Dezember 2023 und 17. März 2024), welches das Arche-Team mit den Kindern gestaltet.

Die Kinderarche-Nachmittage werden von der ref. und kath. Kirche Allschwil-Schönenbuch getragen und sind kostenlos.

Weitere Infos:

Sonja Gassmann, Sozialdiakonin
Ref. Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch
Tel. 061 483 80 94 / sonja.gassmann@refallschwil.ch

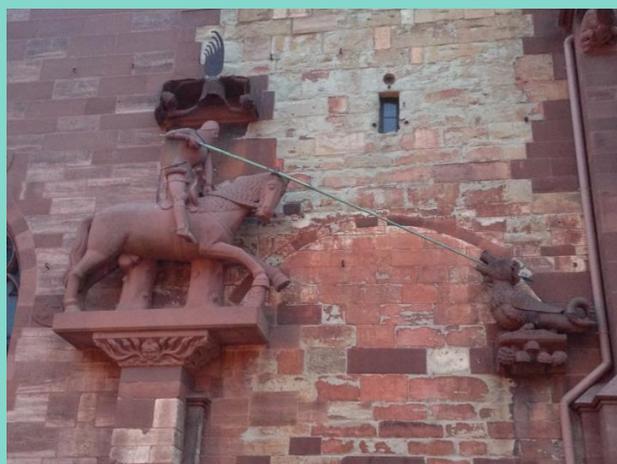




Mittwochtreff mit Mike Stoll

Evang.-ref. Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch
im Calvinhaus am 6. September 2023 um 14.30 Uhr

Sagenhaftes Basel oder Wie der Heilige Georg Allschwiler wurde...



Auf Basels Gassen und Plätzen begegnen Sie noch heute zahlreichen Vertretern lokaler Sagen und Legenden, deren Geschichten erzählt werden wollen. Gerne entführt Sie der Baselkenner Mike Stoll in eine ferne Welt, wo die Grenze zwischen realer Geschichte und unterhaltsamen Geschichten nicht mehr klar auszumachen ist. Erfahren Sie exklusiv wie 11'000 Jungfrauen dereinst nach Basel kamen, weshalb die Basler anders ticken, und der Lällekönig bei der Mittleren Brücke seine Zunge bleckt, wie man am besten einen Basilisken um die Ecke bringt, oder wie der Heilige Georg Allschwiler wurde...

Das Mittwochtreff-Team freut sich sehr, Sie zu diesem unterhaltsamen und spannenden Nachmittag einzuladen mit anschliessendem Zvieri. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Samstag 25. November 2023, 16.00-21.00 Uhr

Auch dieses Jahr findet der Weihnachtsmarkt wieder in der Mehrzweckhalle und auf dem Schulhofplatz statt.

Alle Verpflegungsstände werden sich im Aussenbereich ansiedeln. So entsteht in der Halle ein Weihnachtsdorf mit viel selbst gemachten Angeboten.

Haben auch Sie Lust ein Teil von unserem Weihnachtsmarkt zu sein? Wir sind auch offen für Kinderangebote.

Wir freuen uns auf innovative Anbieter mit interessanten Produkten.

Standmiete innen: Tisch 170/60 cm Fr. 30.- (kein Stromanschluss verfügbar)

Platzmiete aussen: Stand/Zelt muss selber organisiert werden (Platzfläche 3x3Meter). Fr. 45.- inkl. Strom 230V.

Anmeldung

1. Meine persönlichen Angaben

Name/Vorname (und Firma) _____

Strasse, PLZ, Ort _____

Telefon/Handy _____ E-Mail _____

2. Mein Angebot am Weihnachtsmarkt Schönenbuch

Was für Produkte/Artikel verkaufen Sie

3. Mein Verkaufsstand

Ich miete folgenden Verkaufsstand

Innenstand

Anzahl Tische: _____ Anzahl Stühle: _____

Aussenplatz

Mit Strom: Ja Nein

Festbankgarnitur (200/60cm)

Anzahl: _____

Ich biete Essen/Getränke an

Was wird angeboten? _____

Bitte detaillierte Preisliste mitsenden für das Gelegenheitswirtschaftspatent, welches von uns eingereicht wird. (Zum Beispiel 0.5 l Süssgetränk 5.- etc.)

 Datum und Unterschrift _____

Bitte komplett ausgefüllte Anmeldungen bis spätestens 18.11.2022 senden an:

KiWi-schoenenbuch@gmx.ch oder per Post an:

Beat Hugentobler, Baselstrasse 14, 4124 Schönenbuch

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Hörerinnen und Hörer, liebe Film-Fans

Heute möchten wir Ihnen unser neues Logo vorstellen. Auf Anhieb sieht es aus wie das Wappen von Schönenbuch, das Sie ja alle kennen. Aber bei genauerem Hinsehen steht die rote Buche nicht auf der grünen Wiese, sondern es ist eine Buche, die auf einem Buch liegt, also eigentlich ein Buchzeichen. Deshalb sind am unteren Rand auch keine Wurzeln, sondern das Ende eines Buchzeichens.



Unser Logo zeigt also das, was wir sind, nämlich die Bibliothek Schönenbuch. Deshalb nennen wir uns nun auch nicht mehr schoeneBuechträff, sondern Bibliothek SchöneBuech. Das bedeutet aber nicht, dass wir nun kein Treffpunkt mehr sein wollen, ganz im Gegenteil. Bei unserem beschränkten Platzangebot haben wir in den Sommerferien versucht, mehr Platz zu schaffen, damit wir die Bücher besser zeigen können und es auch mehr Raum gibt, um sich hinzusetzen und die Bücher anzuschauen und sich eben auch treffen zu können. Mit verschiedenen Veranstaltungen planen wir, dies noch mehr zu fördern.

Bald wird es Herbst und wir sind daran, neue Medien für Leseabende einzukaufen. Der Herbst ist ja einer der wichtigsten Jahreszeiten bei der Neuerscheinung von Büchern und Hörbüchern. Wir wollen sie Ihnen noch vor den Herbstferien präsentieren.

Herzliche Grüsse

Im Namen des Vorstands

Silvia Küng



FÜR VERMISSTE IM SUCHEINSATZ:
NOTRUF 0844 441 144

Jetzt spenden oder eine Patenschaft übernehmen:
www.redog-pate.ch




Kinderkleiderbörse Schönenbuch



Samstag, 9. Sept. 2023
10.00h - 13.00h

Annahme und Verkauf von:

Gut erhaltene Herbst-Winterkleider,
Schuhe, Laufgitter, Reisebettli, Velo- und Autositze,
Buggys, Kinderwagen, Dreiräder, Trottinets, Velos,
Velohelme, Outdoor-Spiele, Spielsachen, Bücher.....
(alle Artikel für Kinder von 0-14)

Mehrzweckhalle Schönenbuch - Endstation 33er Bus
Parkplätze beim Restaurant zum Bad
nicht vor der Halle parken - Feuerwehrausfahrt

Fürs leibliche Wohl gibt es ein Kuchenbuffet
sowie Hot-dogs

Annahme: 8. Sept. von 18.00h - 19.00h Kosten:
Verkauf: 9. Sept. von 10.00h - 13.00h Annahmegebühr: 5.-
Rückgabe: 9. Sept. von 17.00h - 17.30h + Verkaufsprovision: 16%

Info und Anmeldung
<https://www.basarlino.de/3459>



**Gönnen Sie Ihren Abwasserleitungen
spätestens nach 5 Jahren eine Reinigung!**



Werterhalt ist uns wichtig. Mit einer **Vorsorgekontrolle der Abwasserleitungen** sind wir als Hausbesitzer auf der sicheren Seite.



**SAUBERES
GRÜNGUT,
GESUNDE
BÖDEN**



Aus Grüngut wird in Kompostier- und Vergärungsanlagen Kompost und Biogas gewonnen. Kompost und Gärgut sind wichtige organische Dünger für Garten- und Ackerböden. Sie schliessen den wertvollen Kreislauf der Nährstoffe.

ERHALTEN SIE MIT SAUBEREM GRÜNGUT GESUNDE BÖDEN FÜR GESUNDE NAHRUNGSMITTEL.

Kanton Basel-Landschaft, Amt für Umweltschutz und Energie | www.aue.bl.ch
Kanton Basel-Stadt, Amt für Umwelt und Energie | www.aue.bs.ch

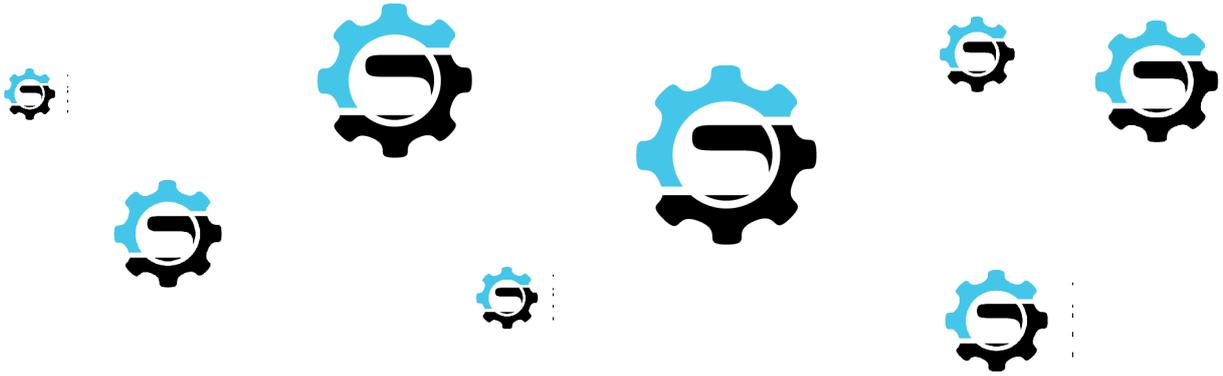
**PLASTIK
IM GRÜNGUT
MACHT DEN
BODEN KRANK**

**HALTEN SIE GRÜNGUT SAUBER.
ES IST DIE QUELLE FÜR NEUEN,
LEBENDIGEN BODEN.**



Kanton Basel-Stadt





GARAGE SCHÖNENBUCH

Garage Schönenbuch AG
Im Kirschgarten 26
4124 Schönenbuch

Tel. 061 481 03 00
Fax 061 483 81 42

info@garage-schoenenbuch.ch
www.garage-schoenenbuch.ch
facebook

TN8

TEENAGE CLUBBING

19-23 UHR

MEHRZWECKHALLE
SCHÖNENBUCH

ZOLLSTRASSE 5 ENDSTATION BUS 33

EINTRITT FREI
EINLASS AB 12

SA 16.9.23

MUSIC VIDEOS DANCEFLOOR

**KIDS
DISCO**

1.-5.Klasse
16-18 Uhr

Musikalisch, rhythmisch, kulinarisch: Ein Abend mit Bo Katzman und Ronja, Patricia Hofmann sowie Prof. Dr. Reto W. Kressig

Bereits 10 Jahre wird die Rhythmik nach Jaques-Dalcroze erfolgreich im Leimental sowie Allschwil und Schönenbuch angeboten und hat sich erfolgreich etabliert. Das soll am 15. September gebührend gefeiert werden: Die beiden Hauptträger, der Spitex Förderverein Allschwil-Schönenbuch und der Spitex Förderverein Binningen, laden ein am **15. September um 18:00 Uhr im Kronenmattsaal in Binningen zum Jubiläumsanlass (freier Eintritt/Kollekte)**.

Als musikalisches Highlight treten Bo Katzman und Ronja auf und sorgen mit ihren Hits für einen stimmungsvollen Abend. Patricia Hofmann, Rhythmik-Kursleiterin der ersten Stunde, bringt die Rhythmik direkt (und zum Mitmachen) in den Kronenmattsaal. In einem Referat legt Prof. Dr. Reto W. Kressig, ärztlicher Direktor der Universitären Altersmedizin im Felix Platter, den Zusammenhang zwischen der Ernährung und dem Muskelaufbau dar – das Ei spielt dabei eine grosse Rolle, soviel sei bereits verraten. Als Abschluss können sich die Anwesenden bei einem feinen Apéro von den proteinreichen und «gluschtigen» Ernährungsvorschlägen direkt selbst überzeugen lassen.

Die Rhythmik nach Jaques-Dalcroze ist eine wissenschaftlich untersuchte Präventionsmethode, welche die Gangsicherheit stärkt und so das Sturzrisiko signifikant verringert. Mehr Informationen zur Rhythmik nach Jaques-Dalcroze und zum Anlass sind zu finden auf spitex-abs.ch/dalcroze.

Sabrina Bohn, Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Allschwil-Schönenbuch

Sicher unterwegs
mit Ihrer
Raiffeisen Karte

**Online Einkauf: Geben Sie
Betrüggern keine Chance.
Lernen Sie die einfachen
Sicherheits-Tipps kennen.**

raiffeisen.ch/kartensicherheit

Per 1. November 2023 oder auch nach Vereinbarung früher, vermieten wir in Schönenbuch helle moderne 2,5-Zimmerwohnung (57m²) im Erdgeschoss, die Ihnen folgendes bietet:

Alle Zimmer sind mit keramischen Bodenplatten und Bodenheizung ausgestattet.

Moderne Einbauküche mit Insel, Glaskeramikherd, Geschirrspülmaschine, Kühlschrank, Backofen.

Separate Dusche/WC mit Lavabo. Waschmaschine/Tumbler im Keller.

Garten darf benutzt werden.

Miete: CHF 1'400.— inkl. NK

Autoeinstellplatz kann für CHF 70.— dazu gemietet werden.

Barbara + Kurt Schoeffel

Natel 079 605 49 60 oder 079 485 65 22



Haustechnik Häusermann
Heizung | Sanitär | Service

Bruckmattweg 8 **info@hthäusermann.ch**
4124 Schönenbuch ☎ **+41 79 812 38 48**
Sanierung | Neubau 🌐 **hthäusermann.ch**

Innovative Lösungen für Ihr Zuhause!



GARTENGESTALTUNG HEINZ OSER AG

📍 IM KIRSCHGARTEN 24 • 4124 SCHÖNENBUCH
📧 INFO@OSERGARTEN.CH
☎ 061 483 83 07



WWW.OSERGARTEN.CH



Unser 360° Service für den
**Verkauf Ihrer
Immobilie**



„Mit Kompetenz und Leidenschaft beraten und begleiten wir Sie beim Verkauf und/oder der Bewertung Ihrer Liegenschaft“

Ihre Ansprechpartner für
Immobilienleistungen

Roger Weber
Verkauf, Vermittlung und Bewertung
061 467 58 23 | roger.weber@wernersutter.ch



Erfahren Sie alles über
unsere Dienstleistungen
auf wernersutter.ch

Manuela von Allmen
Verkauf und Vermittlung
061 467 58 19 | manuela.vonallmen@wernersutter.ch

Alles unter einem Dach.



Architektur



Immobilien



Verwaltung

TIERE IM GARTEN

Juni 2023

MERKBLATT NR. 7



Zusammen- leben mit der Natur

Wer einen Garten besitzt, hat die Möglichkeit, eine kleine Wohlfühlzone zu schaffen, ein Ökosystem, wo man mit der Natur, den Schmetterlingen und Vögeln zusammenleben kann. Es gilt ein Gleichgewicht zu finden zwischen den Schädlingen und den Kleintieren, die sie bekämpfen – ohne synthetische Pflanzenschutzmittel. Ihre Blumen, Früchte und das Gemüse werden es Ihnen danken, wenn Sie auch die Bestäuber willkommen heissen. Mit ein paar einfachen Arrangements und kleinen ästhetischen, kostengünstigen, pflegeleichten und lehrreichen Strukturen kann Ihr Garten zu einem Refugium für Gartenhelfer werden. Ihre Nachbarn davon zu überzeugen, dasselbe zu tun, bedeutet, ein starkes Bindeglied im Schutz der Lebewesen zu schaffen und zur Entwicklung von grünen Netzwerken beizutragen.

Das Bundesgesetz über den Umweltschutz zielt darauf ab, die Ökosysteme zu schützen sowie die natürlichen Lebensgrundlagen und die biologische Vielfalt zu erhalten. Die **Helfer im Garten** tun genau dieses, indem sie bestäuben und die Schädlinge in den Pflanzungen in Schach halten. Bienen zieht es in die Stadt, denn der Verlust von **Wildpflanzen** und der Einsatz von Pestiziden machen die ländliche Umgebung als Lebensraum weniger attraktiv. Wenn die Gebäude keine Hohlräume als Unterschlupf bieten, sind **Insektenhotels** eine gute Alternative. Das Angebot eines Netzwerks von Lebensräumen erlaubt es, die Möglichkeiten für Lebewesen zu diversifizieren, die Stabilität von Ökosystemen zu erhöhen und die durch Pestizide verursachten **Gesundheitsschäden** zu reduzieren.

Die kleinen Helfer der Gärtnerin

Die Vorzüge der Natur

Ein lebendiger Garten



Referenzen:

- «Garten-Charta», Energie – Umwelt, einsehbar auf <https://www.energie-umwelt.ch/haus/garten/garten-charta>
- Merkblätter «Asthaufen und Wurzteller» und «Nisthilfen für Tiere in Siedlungsraum, Feld, Wald und Gewässer» auf birdlife.ch

Schutzräume für Tiere

Grundsätze



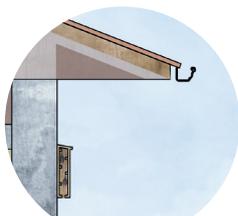
Gut zu wissen



Tipps und Tricks



Totholz und Nistkästen für Singvögel



Unterschlupf und Schlafplätze für Fledermäuse



Trockenmauern und Hohlräume

DIE TIERE DAS GANZE JAHR ÜBER BEHERBERGEN

- Tiere brauchen:
- Unterkunft und Möglichkeiten zum Überwintern, unterschiedlichste Lebensräume und Expositionen: Nistkästen und Sitzstangen, Bienenstöcke und Insektenhotels, Kompost, Asthaufen im Schatten bei einem Tümpel, Holzscheiter mit Löchern an der Sonne, umgedrehte und mit Stroh gefüllte Tontöpfe, Feldhecken, Trockenmauern oder Geröllhaufen, alte Baumstümpfe und hohle Bäume, Streifen mit Sponstanbegrünung etc.
 - ein vielfältiges Nahrungsangebot dank der Blütezeiten verschiedener, spontan aufkommender Arten das ganze Jahr über.
 - Wirtspflanzen wie Doldenblütler*, Brombeeren und Holunderbäume mit hohlen Stämmen (siehe Merkblatt 1)
 - eine Wasserstelle oder ein Becken mit Wasserpflanzen. Amphibien*, Libellen und Fische werden die Mücken gerne fressen.
 - eine differenzierte Pflege, welche die weniger genutzten Teile Ihres Gartens brach liegen lässt*.
 - ein Mobilitätsnetzwerk, mit Hecken als Bewegungskorridore und Durchlässe z.B. für Igel.
 - den Verzicht auf Pflanzenschutzmittel*, denn wenn Sie die Schädlinge abtöten, wirkt sich das auch auf die Nützlinge aus.

*Doldenblütler: Pflanzenfamilie, die sich durch eine Pfahlwurzel, Blätter und eine doldenförmige Blüte auszeichnet.

*Amphibien: Tiere, die zur Gruppe der Frösche und Salamander gehören.

DIE UNTERSCHIEDLICHEN ROLLEN DER TIERWELT

Alle Schädlinge, auch Stechmücken, haben ihre Rolle im Ökosystem. Die Nacktschnecken helfen bei der Bodenbildung und fressen Ihren Salat nur, wenn sie keine anderen organischen Substanzen finden. Schaffen Sie einfach Nischen mit verrottenden Pflanzen, um sie anzulocken und das Gleichgewicht wiederherzustellen. Ähnlich können Ohrwürmer sehr effektiv gegen Blattläuse sein.

Eine Fledermaus kann in einer einzigen Nacht Tausende von Mücken fressen; richten Sie ihnen einen Nistkasten ein. Sie werden es nicht bereuen!

Der Lebensraum eines Igels, der eifrig Jagd auf Nacktschnecken macht, beträgt einen Hektar, also zehn Gärten, in denen er Nahrung, sowie Raum für die Fortpflanzung und Überwinterung findet.

Es ist normal, dass 5 bis 10% unserer Ernten von Nützlingen im Austausch für ihre Schädlingsbekämpfung verzehrt werden. Gartenarbeit ist Teamarbeit, alle Tiere «gärtnern» auf ihre Weise. Fällt eines aus, übernimmt ein anderes seinen Platz. Gärtnerinnen und Gärtner sollten auf ein Gleichgewicht achten und die Möglichkeiten, mit der Natur zusammenzuarbeiten, nutzen.

*Brache: Boden, den man vorübergehend ruhen lässt, um im nächsten Jahr eine reichere Ernte zu erhalten.

*Pflanzenschutzmittel: synthetisch hergestelltes chemisches Produkt zur Bekämpfung von Pflanzenschädlingen.

Binden Sie Ihrer Katze ein Glöckchen um, damit die Kleintiere, die sie jagt, gewarnt werden.

*

Stellen Sie Wasser für die Vögel auf, dann vergreifen sie sich weniger an den Beeren.

*

Nutzen Sie die gefällten Bäume und die Reste aus Abbrüchen (Steine, Ziegel, etc.), indem Sie Haufen aufschichten, auf denen Kletterpflanzen wachsen können.

*

Begrüssen Sie die Nützlinge im Frühjahr, indem Sie den Rasen früh in der Saison blühen lassen.

*

Lassen Sie die Fassaden Ihres Hauses mit Efeu überwachsen, damit Nützlinge dort überwintern können.

*

Bauen Sie die Gebäude für mehr Biodiversität um (Schlitze in den Dachziegeln, Zugang zum Dachstock) und schützen Sie das Holz nur mit ungiftigen Produkten.

*

Eine Trockenmauer oder Drahtschotterkörbe mit Hohlräumen sind interessante Alternativen zu Beton.

*

Beschränken Sie die Aussenbeleuchtung, sie verschreckt Fledermäuse.

*

Grosse, transparente Fensterfronten ohne Aufkleber sind Vogelfallen.

Unterkunft und Nahrung für die Tierwelt



Legende

- 1 Sitzstange und Nistkasten: Falke, Schwalbe, Meise, Fledermaus
- 2 Habitatbaum: Insekten, Pilze
- 3 Bienenstock: Honigbiene, Gehörnte Mauerbiene
- 4 Haufen, Unterschlupf und Hohlraum: Igel, Wildbiene
- 5 Feuchtbiotop: Naturschutzreservat
- 6 Ökologischer Korridor: Hecke, Ufergehölz, Hain

Rolf Brodbeck Innendekoration

Ihr Fachmann mit
eigenem Atelier für Polstermöbel,
Vorhänge und Bodenbeläge



Neuweilerstrasse 2
4124 Schönenbuch
+41 61 261 84 04
rolfbrodbeck@bluewin.ch
<https://www.rolfbrodbeck.ch>



UNSCHAF

SCHAF



Sehen Sie den Unterschied bei

DILL OPTIK

Binnerstrasse 5 • Allschwil • 061 481 74 64 • dilloptik.ch

Spannung ng bis zum Abpiff.

Für die Spannung aus der Steckdose gibt's den Unternährer.
www.unternaehrer-ag.ch

Unternährer
Unser Elektroprofi

Adventsfenster 2023



Jetzt ist die Zeit der tausend Lichter,
 sie erstrahlen wunderschön,
 sie zaubern ein Lächeln auf Gesichter,
 von Menschen, die vorübergehen.

(Wilma Porsche)

Liebe Dorfbewohner

An dieser Stelle möchte ich Euch wieder an unsere wunderschöne Advents-Fenster-Tradition erinnern.

Egal ob als Einzelperson, Familie, Gruppe oder Verein: Wer ein Fenster gestalten möchte (es kann aber auch eine Türe, eine Nische oder ein Balkon sein) soll sich bitte bei mir melden. Es können bevorzugte Tage gewählt werden und wer mag kann (absolut freiwillig) eine „offene Tür“ oder einen „offenen Garten“ für Freunde, Bekannte und Nachbarn anbieten.

Ich freue mich auf eine kreative Adventszeit und bedanke mich bereits jetzt fürs Mitmachen.

Wer mitmachen möchte, soll sich bitte bis spätestens am 25. Oktober 2023 bei mir melden:

Stefanie Stricker

Natel: 078 / 862 53 13

Mail: stefaniestricker@bluewin.ch

Wichtige Adressen

Bannwartin

Monica Silvia Bubendorf 061/481 48 72

Bannwart

Lukas Lehmann 079/659 04 11

Bank

Raiffeisenbank
Allschwil-Schönenbuch 061/487 80 80

Bibliothek

Bibliothek schöneBUECHträff,
Im Kirschgarten 18,
biblio4124@gmx.ch

Brunnmeister

Christian Ritschard 079/413 16 49

Brunnmeister Stellvertreter

Pius Oser 079/307 87 76

Familienzentrum Schönenbuch

Mittlerfeldweg 5, 4124 Schönenbuch,
info@familienzentrum-schoenenbuch.ch
www.familienzentrum-schoenenbuch.ch 061/202 76 48

Festgarnituren

Vermietung, Ausgabe,
Stephan Bubendorf 079/582 38 09

Feuerwehrverbund

Roland Michel, Kommandant 079/257 61 16

Friedensrichter

Beat Meyer-Zehnder 061/481 91 52

Friedensrichter

Jean-Jacques Winter 061/315 68 62

Gemeindepolizei

Peter Voggensperger 079/288 17 06

Grenzwache

grenzwache.basel@ezv.admin.ch,
Einsatzzentrale Basel 0800 800 110

Jagdaufseher

Peter Gall 079/788 84 00

Kantonspolizeiposten Allschwil

Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil 061/553 42 67

Kindergarten

Unterer Bündtenweg 7 061/481 55 10
Abwartin: Helene Sütterlin-Born 061/482 22 82

Kirchgemeinde, Christkatholische

Schönenbuchstrasse 8, Allschwil,
Pfarramt, allschwil@christkath.ch 061/481 22 22

Kirchgemeinde, Evangelische

Baslerstrasse 226, Allschwil, Sekretariat 061/481 30 11

Kirchgemeinde, Röm. Katholisch

Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch,
Baslerstrasse 49, Allschwil 061/485 16 16

Milch- und Landwirtschaftsgen.

Oser Pius, Präsident 061/481 86 06

Musikschule

Sekretariat, Baslerstrasse 255,
Allschwil 061/486 27 50

Mütter-, Väterberatung, Leimental

Montag bis Freitag,
Beratung nach Vereinbarung,
www.mvl.ch 061/486 27 16

Ölfeuerungskontrolle

Tobias Bigger 061/481 28 50
(amtlicher Feuerungskontrolleur der
Gemeinde Schönenbuch und
Kaminfegermeister) 077/431 51 28

Schule

Zollstrasse 5 / Rektorat 061/481 33 90

Abwart Schule und Mehrzweckhalle,
Beat Hugentobler 079/363 01 73

Schulrat

Christoph Schraner,
schulrat@schoenenbuch.ch 061/535 02 61

Schulrat

Monika Wittwer-Stark,
schulrat@schoenenbuch.ch 061/301 09 82

Sektions-Chef

Kreiskommando 061/926 72 72

SeniorenDienst

Oberwilerstrasse 3, Allschwil,
info@sendias.ch 061/482 00 25

Seniorenturnen

Verena Sütterlin 061/272 29 90

Senioren-Nachmittage

Sabine Iwanski 061/482 07 32

Sozialhilfebehörde

Matthias Lang 079 409 18 02

Spitex

Baslerstrasse 247, Allschwil 061/485 10 10

Steuerverwaltung

Steuerbezug Liestal 061/552 51 20

Wasenmeister

Tobias Meier 076/495 59 59

Wasserturm-Betreuung

Daniel Schachenmann 079/242 78 80
Andrea Bubendorf 079/732 91 10

Zivilstandesamt

Zivilrechtsverwaltung BL,
Kirchgasse 5, 4144 Arlesheim 061/552 45 00

Veranstaltungskalender



September

04.09.2023 - 15.09.2023

Clubmeisterschaft, Tennisplatz

Tennisclub Schönenbuch

09.09.2023

Herbstbörse, Mehrzweckhalle, 10.00 - 13.00 Uhr

KiWi-Verein

10.09.2023

13. Freiübung, Schiessstand, 09.00 - 11.00 Uhr

Feldschützen Gesellschaft

17.09.2023

Ökumenischer Betttagsgottesdienst, Kirche St. Teresia, 10.00 Uhr

röm.-kath. und ref. und christ-kath. Kirchgemeinde

20.09.2023

Pro Senectute Infobus «mobil bi dir», Allschwil Wegmattenpark, 14.00 - 18.00 Uhr

Pro Senectute

21.09.2023

Seniorenausflug

Kirchgemeinden

24.09.2023

14. Freiübung, Schiessstand, 09.00 - 11.00 Uhr

Feldschützen Gesellschaft

Oktober

01.10.2023

15. Freiübung mit Hock, Schiessstand, 09.00 - 11.00 Uhr

Feldschützen Gesellschaft

14.10.2023

Abschlussturnier Doppel, Tennisplatz

Tennisclub Schönenbuch

15.10.2023

16. Freiübung, Schiessstand, 09.00 - 11.00 Uhr

Feldschützen Gesellschaft

20.10.2023

Jubilarenfeier

Gemeinderat, Musikverein

Nächste ordentliche Gemeindeversammlung
Dienstag, 14. Dezember 2023



Mütter- und Väterberatung Leimental



Beratungen in Schönenbuch

- Montag 11. September
- Montag 16. Oktober

Anmeldung bitte bis Mittwoch
vor dem Beratungstermin
Tel: 061 486 27 16



Sie können
auch von Montag
bis Mittwoch einen
Termin in Allschwil
vereinbaren

Ich freue mich auf Ihren Anruf
Caroline Schmidlin-Oppliger